

Gymi vs. Berufsschule - Entscheidung verzweifelt gesucht

Beitrag von „Boeing“ vom 3. Juni 2010 00:11

Zitat

Original von Nuffi

Ich würde dir empfehlen, auf Berufschullehramt zu studieren, da kannst du später auch ins Fachgymnasium gehen! 😊

Ich habe es so verstanden, dass Kazi das Studium bereits beendet hat.

Ich habe auch Sek I/II studiert, damals war das Ref noch geteilt, d. h. ich war ein halbes Jahr an der Berufsschule, dann 1,5 Jahre am Gymnasium.

Wie die Einstellungschancen nach dem Ref sind, kann ich natürlich (ohne Kristallkugel) nicht sagen. Aber ich denke, dass das Ref am Gymnasium besser geeignet ist, wenn man eventuell noch einmal wechseln will. Die Vorstellung, im Ref nur die "älter als 16"-Schüler zu unterrichten und danach am Gymnasium dann die ganze Bandbreite (10-18/19), stelle ich mir schwieriger vor als umgekehrt. Da du ja sagst, dass du am liebsten alle Altersgruppen unterrichten würdest, wäre dies ein weiterer Grund für das Gym als Ref-Ort.

Eine Kollegin von mir (Sek I/II), die mit mir an der Hauptschule gearbeitet hat (damals gab es nicht für alle eine Stelle im Gym) ist nach ein paar Jahren problemlos zum Berufskolleg gekommen. (In dem Fall dann über einen Laufbahnwechsel.)